

REGENACR[®]

AUTOLOGE ZELLREGENERATION



PROTOKOLLE

DR ALAIN GONDINET, FRANCE



Regen Lab SA
En Budron B2
CH-1052 Le Mont-sur-Lausanne
SWITZERLAND

T. +41 21 864 01 11
F. +41 21 864 01 10
france@regenlab.com
www.regenlab.com

TIEFE FALTEN UND AUGENRINGE

A-PRP (Autologes Thrombozytenkonzentrat) in Kombination mit ATS (Autologes Thrombinserum) erlaubt eine Injektion einer belastbaren Matrix. Die aktivierten Thrombozyten setzen dann lokalisierte Wachstumsfaktoren frei.

Das Konzept A-PRP für die Augmentation von Falten zu unterspritzen unterscheidet sich grundsätzlich von dem der allogenen Substanzen, da Falten nicht aufgefüllt werden sondern Fibroblasten stimuliert werden, welche die Kollagenese und alle anderen Bestandteile der zellulären Matrix stimulieren.

Behandlung: Grossflächige Mesotherapie oder lokale Injektionen (lokale Injektion des RegenPlasma in die Mesodermis) sowie Injektionen in die retikuläre Dermis der Stirn, Wangen, Hals und Dekolte.

4 x1ml A-PRP + ATS für Injektionen in die retikuläre Dermis

- A-PRP Herstellung nach Anleitung des Herstellers
- Nach Bedarf lokale Anästhesie mit Lidocain Crème
- Desinfektion der Haut mit Alkohol oder Chlorexidine
- 0,9ml A-PRP in eine 1ml Spritze aufziehen. Danach 0,1ml Autologes Thrombin Serum aufziehen
- Injektionen in die retikuläre Dermis (3-4mm tief) mit einer 30G, 25mm flexiblen Nadel. 1ml für jedes Injektionsareal verwenden
- Periorbitale Injektionen benötigen weniger Volumen (0,1ml jede Seite)

Behandlungsintervalle:

3 Behandlungen Tag 0/ Tag 30 / Tag 45-60

Nachkontrolle:

Monate 6 > Monate 12 Erneute Nachbehandlung

WARNUNG: Zur Vorbeugung einer versehentlichen Injektion in die Vene, sollte bei der periorbitalen Injektion besondere Sorgfalt gelten und die innere Augenpartie nicht behandelt werden.



VORHER



Nach 3 Behandlungen mit RegenACR Plus



RegenACR Plus

CE 0123

POST LASER

A-PRP (Autologes Thrombozytenkonzentrat) stimuliert die Dermiszellen des Patienten um die Wundheilung nach einer ablativen Laserbehandlung oder eines Peelings zu beschleunigen. Es verbessert ausserdem die Hautelastizität, Strahlkraft und Dicke der Haut und stimuliert die Produktion von Kollagen.

Der analgetische Effekt der weissen Blutzellen reduziert signifikant den Schmerz und ist für den Patienten angenehm. Es reduziert das Risiko von post-inflammatorischer Hyperpigmentation.

Behandlung: Das RegenPlasma wird mit einer Cantella Asiatica Crème vermischt und topisch auf das behandelte Areal für 20 Minuten aufgetragen.

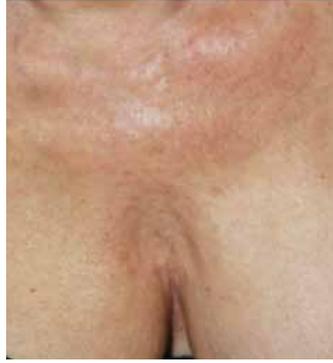
Topisch mit der Papiermaske

- Herstellung des A-PRP nach den Anweisungen des Herstellers
- Durchtränken der Papiermaske mit dem A-PRP

FALTEN, HAUT UND HAARE



VORHER



Nach 3 Behandlungen mit RegenACR Plus

Die lokale Injektion von RegenPlasma (Autologes Thrombozytenkonzentrat) in die Dermis unterstützt den Regenerationprozess der Haut. Es stimuliert die Produktion von neuem Kollagen (Typ I, III und IV), Mesenchymale Stammzellen werden angelockt und differenzieren sich und die Neoangiogenese wird angeregt.

Behandlung: Grossflächige Mesotherapie (lokale Injektion des RegenPlasma in die Mesodermis) sowie Injektionen der retikuläre Dermis in die Stirn, Wangen, Hals und Dekolleté.



RegenACR Extra & Classic

CE 0123

1-2 x 5ml A-PRP für die Mesotherapie

- A-PRP Herstellung nach Anleitung des Herstellers
- A-PRP in eine 1ml Spritze aufziehen
- Nach Bedarf lokale Anästhesie mit Lidocain Crème
- Desinfektion der Haut mit Alkohol oder Chlorexidine
- Überschüssiges A-PRP auf der Haut belassen
- Behandeltes Areal für 4 Stunden nicht waschen

HÄUFIGKEIT: 3 Behandlungen Tag 0/15/30

Nachkontrolle: Monate 6 > Monate 12 Nachbehandlung

WARNUNG: Zur Vorbeugung einer versehentlichen Injektion in die Vene, sollte bei der periorbitalen Injektion besondere Sorgfalt gelten und die innere Augenpartie nicht behandelt werden.



VORHER



Nach 3 Behandlungen mit RegenACR classic & Extra

POST LASER

- Maske auf das Gesicht des Patienten auftragen
- Maske für eine halbe Stunde auf dem Gesicht trocknen lassen

Topische Applikation mit der "Cellular Mask Cream"

- A-PRP Herstellung, entsprechend der Herstellungsanleitung
- A-PRP wird in den Crèmetopf gegeben
- Vermischung mit dem sterilen Spachtel
- Mit A-PRP angereicherte Crème wird auf das Gesicht, den Nacken appliziert
- Ein paar Minuten einwirken lassen

Häufigkeit: Die topische Applikation des A-PRP kann direkt im Anschluss an die ablativ Laserbehandlung erfolgen und beliebig wiederholt werden.

Nachkontrolle: Nach 2 bis 5 Tagen.

WARNUNG: Zur Vorbeugung einer versehentlichen Injektion in die Vene, sollte bei der periorbitalen Injektion besondere Sorgfalt gelten und die innere Augenpartie nicht behandelt werden.

2 Tag post laser



2 Tag post laser + A-PRP



RegenACR Extra
CE 0123



RegenACR Cellular Mask Advanced

BEHANDLUNG VON AKNE NARBEN MIT A-PRP

Die lokale Injektion von RegenPlasma (Autologes Thrombozytenkonzentrat) in die Dermis unterstützt den Regenerationprozess der Haut. Es stimuliert die Produktion von neuem Kollagen (Typ I, III und IV), Mesenchymale Stammzellen werden angelockt und differenzieren sich und die Neoangiogenese wird angeregt.

Transdermale Therapien beschreiben dermale Injektionen von Autologem Thrombozytenkonzentrat (A-PRP).

BEHANDLUNG:

(ACR CLASSIC KIT =1 BCT Röhrchen =4 à 4,5 ML A-PRP)

1 – 4 x 1ml A-PRP für die Mesotherapie

- A-PRP Herstellung nach Anleitung des Herstellers
- A-PRP in eine 1ml Spritze aufziehen
- Nach Bedarf lokale Anästhesie mit Lidocain Crème
- Desinfektion der Haut mit Alkohol oder Chlorexidine
- Überschüssiges A-PRP auf der Haut belassen
- Behandeltes Areal für 4 Stunden nicht waschen



RegenACR Classic

CE 0123

Nappage Technik: Multiple oberflächliche Injektionen in die Papillare Dermis. 1,5 – 2,5mm Injektionstiefe mit einer 27G, 4mm Nadel (35-45 Gradwinkel) um die periphäre, gesunde Haut zu stimulieren.

Punktuelle, tiefere Injektionen um die höchste Erhebung der Narbe mit einer 32G x 4mm Nadel in einem 90 Grad Winkel

Es ist wichtig das A-PRP tief in die Dermis zu injizieren um die Biostimulation einer neuen Dermis Matrix zu stimulieren. Zu oberflächliche Injektionen in totes Gewebe erzielen nicht das gewünschte klinische Resultat.

KELOIDE NARBEN:

Der oberflächliche Teil der Narbe entfernen (chirurgisch, mit Dermaabrasion oder Laser) bevor das A-PRP injiziert wird.



HÄUFIGKEIT

3 Behandlungen: Tag 1, 15 und 30

Nachkontrolle: Tag 60 Eine Behandlung jeden Monat, bis die Narbe verheilt ist

